

I.	Einführung.....	Seite 5
II.	Trueque - Parallelökonomie in der argentinischen Wirtschaftskrise.....	Seite 8
1.	Die Wirtschaftskrise Argentiniens - Hintergründe und Ausmaß.....	Seite 8
1.1	Die Auswirkungen der Wirtschaftspolitik der Neunzigerjahre	Seite 8
1.2	Die Aufhebung der Konvertibilität - Zuspitzung der Situation.....	Seite 11
2.	El Trueque Argentino.....	Seite 13
2.1	Die Entwicklung des Tauschhandels in Argentinien.....	Seite 13
2.2	Das Modell des Trueque	Seite 15
2.2.1	Funktionsweise und Philosophie.....	Seite 15
2.2.2	Die Tauschwährung	Seite 17
2.2.3	Soziostrukturelle Merkmale der Teilnehmer	Seite 19
III.	Möglichkeiten des Trueque	Seite 21
1.	Ende der Geldknappheit - ein neues Tauschmittel.....	Seite 21
2.	Grundversorgung und Erweiterung der Konsummöglichkeiten.....	Seite 22
2.1	Abdeckung des Grundbedarfs	Seite 23
2.2	Medizinische Versorgung.....	Seite 26
2.3	Erweiterung der Konsummöglichkeiten hin zu „Luxusgütern“	Seite 27
3.	Beschäftigung und Arbeit	Seite 30
3.1	Die Integration individueller Arbeitsleistung - Produktion zur gegenseitigen Bedürfnisbefriedigung.....	Seite 30
3.2	Förderung von Kleinstunternehmern: Microemprendimientos	Seite 33
3.2	Geschäfte und Unternehmen im System - Arbeitsplätze und lokale Ökonomie.....	Seite 35
4.	Soziale Funktionen des Trueque	Seite 40
4.1	Subjektives Wohlbefinden und soziale Kompetenzen.....	Seite 40

4.2 Nachbarschaftshilfe und soziale Sicherheit im Barrio	Seite 41
5. Zusammenfassung.....	Seite 42
IV. Grenzen und Probleme des Tauschsystems.....	Seite 43
1. Negative Auswirkungen auf die herkömmliche Wirtschaft.....	Seite 43
2. Die Abhängigkeit vom offiziellen Wirtschaftskreislauf.....	Seite 44
2.1 Die begrenzten Produktionsmöglichkeiten.....	Seite 44
2.2 Die begrenzten Möglichkeiten angesichts der zunehmenden Verarmung.....	Seite 46
3. Die Probleme des Crédito	Seite 48
3.1 Preisinstabilität in den Nodos	Seite 48
3.2 Das Risiko der begrenzten Akzeptanz des Crédito.....	Seite 50
3.3 Exkurs: Die Stabilität der Parallelwährung auf dem Land	Seite 52
3.4 Geldmenge und transparente Emission.....	Seite 53
3.5 Landesweite oder lokale Parallelwährung?.....	Seite 57
4. Die kritische Größe eines Clubs: zwei Kräfte im Widerstreit.....	Seite 60
4.1 Notwendiges Größenwachstum und Produktvielfalt	Seite 60
4.2 Das soziale Kapital der Gruppe	Seite 61
4.2.1 Ausbeutungstendenzen in großen Gruppen.....	Seite 61
4.2.2 Die Vorteile des dichten Kommunikationsnetzes kleiner Gruppen.....	Seite 63
V. Schlussbetrachtung	Seite 65
VI. Bibliographie	Seite 67
VII. Liste der Gesprächspartner	Seite 72
VIII. Anhang	Seite 74